

## Mängelberatung vor Ort: Neue Dienstleistung des MV

Zürich, 7. Juni 2008

**Ab kommenden Jahr wird der Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz als neue Dienstleistung eine Mängelberatung in der Mietwohnung anbieten. Dies hat der MV an der gestrigen Delegiertenversammlung beschlossen. Nationalrätin Anita Thanei wurde für weitere zwei Jahre als Präsidentin des Verbands bestätigt.**

Immer mehr Mieterinnen und Mieter stören sich an Mängeln in ihrer Wohnung. Fragen zu Schimmel, zu undichten Fenstern oder defekten Geräten beschäftigen sie und das mietrechtlich korrekte Vorgehen wirft Fragen auf. Seit Jahren steigt im Verband die Zahl der mietrechtlichen Beratungen zu „Mängeln“, das Thema nimmt in der Beratungsstatistik einen Spitzenplatz ein. Auch wollen sich Mietende beim Auszug auf die Wohnungsabgabe vorbereiten und im Voraus wissen, welche Schäden sie selbst reparieren oder bezahlen müssen und welche Instandstellungen der Vermieter übernehmen muss.

Um die ständig steigende Nachfrage befriedigen zu können, baut der MV seine Angebote weiter aus und wird ab Anfang nächstem Jahr in allen Sektionen die Mängelberatung bei Mieterinnen- und Mieter vor Ort anbieten. Fachleute unterstützen Mietende beim Umgang mit Mängeln in der Mietwohnung und geben Tipps für eine bevorstehende Wohnungsabgabe. Die Begleitung der Mieterinnen und Mieter durch Fachpersonen bei der Wohnungsabgabe ist eine bereits bestehende Dienstleistung, die immer mehr nachgefragt wird.

Neben Beschlüssen zum Ausbau der Dienstleistungen haben die Delegierten an der Verbandskonferenz vom Freitag, 6. Juni 2008 in Zürich, auch die Verbandsgremien gewählt. Nationalrätin Anita Thanei wurde für weitere zwei Jahre als Präsidentin des Schweizerischen Mieterinnen- und Mieterverbandes Deutschschweiz gewählt. Sie hielt in ihrer Rede fest, dass sich der MV weiterhin für ein faires Mietrecht mit einer raschen Abkoppelung der Mieten vom Hypothekenzins einsetzen werde. Die Vernehmlassung zu einem Vorschlag des Bundesrats mit einem Systemwechsel zu einem Indexmodell wurde kürzlich abgeschlossen.

Der Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz konnte auch im Jahr 2007 einen Mitgliederzuwachs verzeichnen, der über 2 Prozent beträgt. Der Verband zählt heute über knapp 105'000 Mitglieder. In den Mieterinnen- und Mieterverbänden der drei Landesteile profitieren gut 200'000 Mitglieder von den Dienstleistungen und der Interessenvertretung auf allen Ebenen des Staates und gegenüber der Vermieterorganisationen.

### Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz

#### Für Auskünfte:

Regula Mühlebach, Geschäftsleiterin 079 209 78 24.